

Liberalisierung und Privatisierung

Walter Sachs

walter.sachs@vese.ch

21.04.2021

Begriffsbestimmung

Liberalisierung

- Aufheben von – meist öffentlichen oder natürlichen - Monopolen

Privatisierung

- Übertragung von öffentlichem Eigentum auf die Privatwirtschaft oder private Gesellschaftsformen, Bsp. Stadtwerke -> AG oder PTT - > Swisscom / Die Post als AG

-> im Folgenden gehe ich vor allem auf die Liberalisierung ein, da diese im Moment auf der politischen Agenda steht

Vorab: die folgenden Folien sollen Impulse für eine Diskussion geben, sie spiegeln teilweise meine private, für die Diskussion zugespitzte, Meinung wieder und sind nicht alle die offizielle Position von VESE

Liberalisierung Strom - Um was geht es?

- In der Schweiz sind Bestrebungen zur Liberalisierung des Strommarkts im Gange, konkret soll mit dem neuen Stromversorgungsgesetz (StromVG) der Strommarkt liberalisiert werden
- Voraussetzung für die Liberalisierung ist die Idee der Aufteilung von Energie und Netz: das Netz ist nur Transportmedium, welches «reine Energie» transportiert
- Die Liberalisierung betrifft hierbei nur die Energie, nicht aber das Netz (eine Liberalisierung hier würde bedeuten, dass mehrere Anbieter eine Leitung legen dürften, Bsp. Glasfaser in der Stadt Zürich, wo zwei Anbieter (Swisscom und ewz) Leitungen in jedes Liegenschaft gelegt haben)

Warum ist der Strommarkt nicht von Anfang an liberalisiert?

- Der Staat versteht sich als Gemeinschaft aller Bürger und erbringt im Rahmen des «service public» (in DE: «öffentliche Daseinsvorsorge») gewisse Grundleistungen für alle. Dazu gehören u.a.: Strom, Wasser, Mobilität, Sicherheit, Verwaltungsdienstleistungen, Kultur

Aktueller Stand

Strommarktliberalisierung

- Alle Bezüger, ob gewerblich oder privat, sind fix einem Verteilnetzbetreiber (VNB) zugeordnet
- Ausnahme: Der Strommarkt ist für Bezüger grösser 100 MWh pro Jahr schon liberalisiert, hier kann der Energielieferant frei gewählt werden
- Revision Energiegesetz EnG: Investitionsbeiträge, Auktionen, Stützung Grosswasserkraft
- Revision Stromversorgungsgesetz StromVG: Liberalisierung für «Kleine», Grossverbraucher müssen auf den freien Markt wechseln, es gibt eine «Grundversorgung» mit CH-Green-Default, eingespeister Strom aus erneuerbaren Energien: Vergütung zum Marktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung
- Im November 2020 hat der Bundesrat die Vernehmlassungsergebnisse zur Kenntnis genommen und das UVEK beauftragt, bis Ende Juni 2021 eine Botschaft (Mantelerlass) über ein «Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien», bestehend aus den Revisionen des EnG und des StromVG, vorzulegen.

Beispiel für Liberalisierung Telekommunikation

- Man erhoffte sich: preiswerte Telekommunikation für alle, neue, innovative Dienstleistungen
- Ergebnis: Telekommunikation ist wesentlich preiswerter geworden, es gibt ein unüberschaubares Angebot für Telefonie und Internet mit zahllosen Dienstleistungen
- Aber: dies ist kein Erfolg der Liberalisierung, sondern der zeitgleich stattgefundenen digitalen Revolution, welche die Übertragung von Informationen quasi unbegrenzt und gratis möglich gemacht hat
- Und: das Angebot ist unüberschaubar, jeder Anbieter hat eigene Konditionen und Vertragsstrukturen, die Angebote sind nicht vergleichbar, auch wg. Koppelangeboten
- Trotz mehrerer Anbieter spielt die Konkurrenz nicht wirklich: SMS waren vor WhatsApp massiv überteuert (Gestehungskosten Bruchteile eines Rappens, Verkaufspreis 20 Rp/SMS)
- Folge 1: die meisten Kunden bezahlen wahrscheinlich zuviel für Telekommunikation
- Folge 2: durch die Aufteilung von «Netz» und «Informationsübertragung» hat ein Endkunde, obwohl er nur eine Rechnung erhält, im schlimmsten Fall verschiedene Ansprechpartner

Strom: Was erhofft man sich von einer Liberalisierung?

- Preiswerteren Strom durch «Konkurrenz»
- Freie Wahl des Stromanbieters
- Auswahlmöglichkeit der Stromqualität (Bsp. «ich will keinen Atomstrom»)
- Aufbrechen von Monopolstrukturen
- Freier Netzzugang für unabhängige Produzenten
- Chancen für neue Marktmodelle

Alternativen zur Liberalisierung?

Frage vorab: Was ist das Ziel? Energiewende oder «ich will frei in der Wahl sein»? Was genau ist zur Zeit das Problem? Und, wenn ich das definiert habe: was wäre die Lösung?

Wenn Ziel «Energiewende», dann:

- «Green Default»: Grüner Strom als Basis-Stromprodukt: grosser Absatzmarkt, ohne jeden einzelnen überzeugen zu müssen
- Stromqualitätswahl: verstärken des HKN-Systems und der Angebote (auch nach einer allfälligen Liberalisierung würde die Stromqualität über HKN abgewickelt werden), Modelle wie «SunRaising» in Bern

Strom: was sind die Erfahrungen / Probleme einer Liberalisierung (I)?

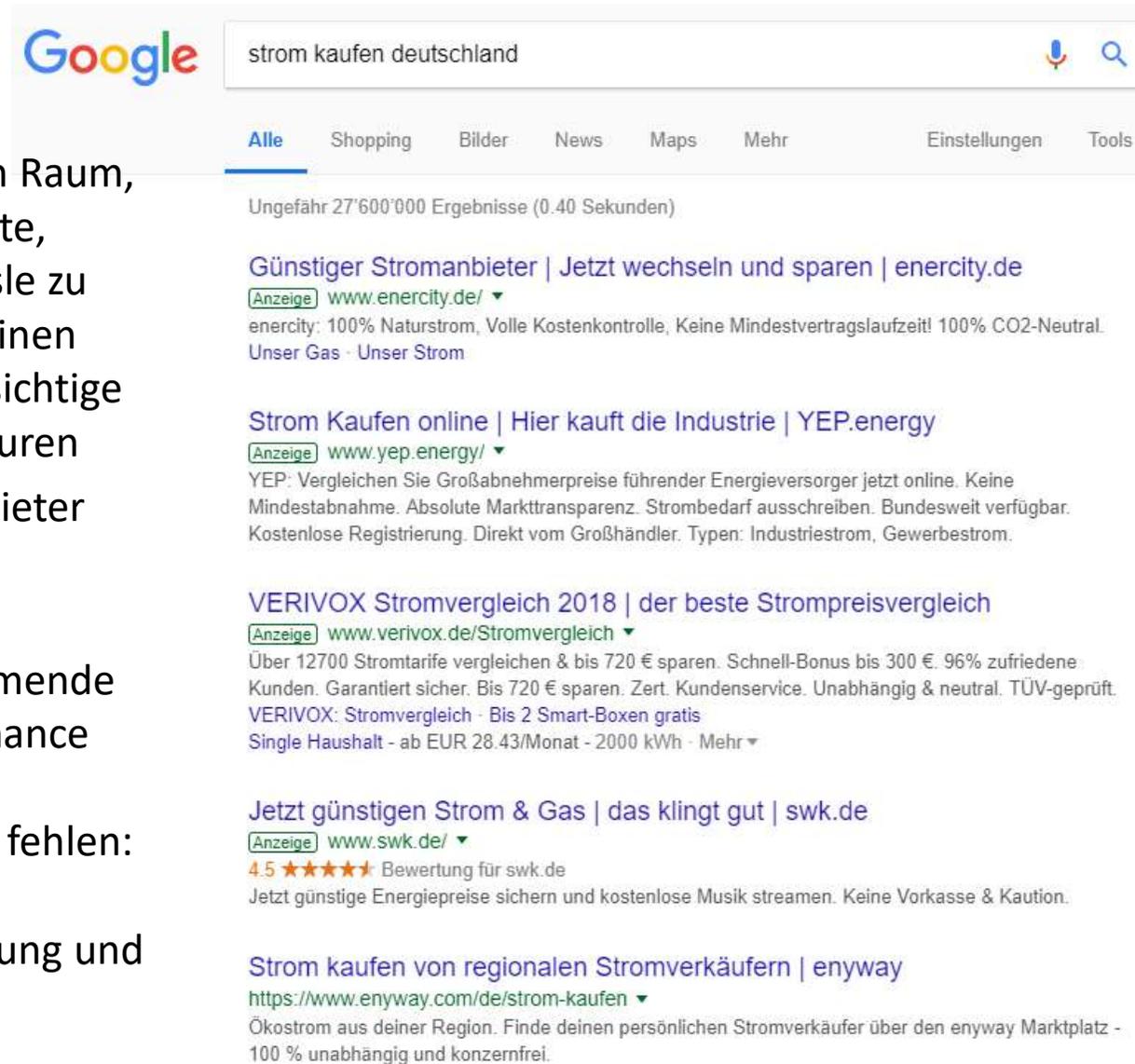
- **Preiswerterer Strom:** in Einzelfällen ja, gesamthaft nein – die Endverbraucher werden schlussendlich die zusätzlichen Kosten für Marketing, Sponsoring und Kundenwerbeaktionen tragen müssen
- **Auswahlmöglichkeit Stromqualität:** den meisten ist die «Stromqualität» egal, hier wird eher, wenn überhaupt, auf den Preis geachtet – Bsp. Lebensmittel: würden die Menschen auf die Ökologie achten, sollte es nur noch Bio-Rüebli geben
- **Aufbrechen der Monopolstrukturen:** führt zu schlechteren Kontroll- und Einflussmöglichkeiten der Öffentlichkeit. Abgesehen davon gibt es sogenannte «natürliche Monopole» (Beispiel: es macht keinen Sinn, Stromleitungen redundant zum Verbraucher zu verlegen)
- **Freier Netzzugang:** wären stabile Rückliefertarife nicht sinnvoller und ist es realistisch, dass unabhängige Produzenten zu Stromhändlern mit allen Rechten, aber auch Pflichten, werden?
- **Servicequalität und Wartung:** im Problemfall (Ummeldung, Stromausfall, Neuanschaltung, Leitungsverstärkung, Anschlussgesuch) hat man u.U. mehrere Ansprechpartner, tendenziell wird auch die Servicequalität in liberalisierten Märkten eher schlechter

Strom: was sind die Erfahrungen / Probleme einer Liberalisierung (II)?

- **Rückliefertarife:** Noch kann der eingespiesene Strom in die Grundversorgung für die gebundenen Kunden gemischt werden, in Zukunft soll dies nur noch in der Grundversorgung verpflichtend sein, d.h. jeder kann sich aus der Energiewende durch Wechsel auf einen anderen Anbieter «herausstehlen»
- **Bsp. Post:** durch die teilweise Liberalisierung im Brief- (ab 2004: Monopolbereich bis 50 gr) und Paketbereich (vollständig liberalisiert) können sich grosse Versender die «Filetstücke» herausschneiden, die restliche Allgemeinheit bezahlt die Grundversorgung, dies führt tendenziell zu höheren Preisen in der Grundversorgung, Abbau des «service public», schlechteren und unsichereren Arbeitsbedingungen sowie Abwanderung von Gewinnen ins Ausland – oder hat jemand von uns positive Effekte auf den Brief- oder Paketdienst wahrgenommen? Ausser vielleicht, dass die Pöstler heute im Laufschrift unterwegs sind?
- **Zeit:** wenn das Ziel der Liberalisierung die Beschleunigung der Energiewende ist – haben wir hier dann noch viel Zeit, jeden einzelnen Bürger zu überzeugen, ökologischen Strom einzukaufen? Die Quintessenz vieler, vieler Gespräche mit KonsumentInnen, Stadtwerkebetreibern und EVU-Beratern war, dass es extrem schwierig ist, Menschen zu ökologischeren Verhaltensweisen zu motivieren – beschleunigt eine Liberalisierung also wirklich die Energiewende oder bremst sie sie eher?

Anhang: Beispiele aus Deutschland

Werbung im öffentlichen Raum,
Google-Werbung, Inserate,
Kombiangebote («wechsle zu
uns und Du bekommst einen
Kühlschrank»), undurchsichtige
Vertrags- und Tarifstrukturen
Leute wechseln den Anbieter
vor allem nach
Werbekampagnen
Neu auf den Markt kommende
Anbieter haben keine Chance
mehr, da ihnen die
Marketingmöglichkeiten fehlen:
Google-
Suchmaschinenoptimierung und
Adwords, professionelle
Sponsoringauftritte



Google strom kaufen deutschland

Alle Shopping Bilder News Maps Mehr Einstellungen Tools

Ungefähr 27'600'000 Ergebnisse (0.40 Sekunden)

Günstiger Stromanbieter | Jetzt wechseln und sparen | enercity.de
[Anzeige](#) www.enercity.de/ ▼
enercity: 100% Naturstrom, Volle Kostenkontrolle, Keine Mindestvertragslaufzeit! 100% CO2-Neutral.
Unser Gas · Unser Strom

Strom Kaufen online | Hier kauft die Industrie | YEP.energy
[Anzeige](#) www.yep.energy/ ▼
YEP: Vergleichen Sie Großabnehmerpreise führender Energieversorger jetzt online. Keine Mindestabnahme. Absolute Markttransparenz. Strombedarf ausschreiben. Bundesweit verfügbar. Kostenlose Registrierung. Direkt vom Großhändler. Typen: Industriestrom, Gewerbestrom.

VERIVOX Stromvergleich 2018 | der beste Strompreisvergleich
[Anzeige](#) www.verivox.de/Stromvergleich ▼
Über 12700 Stromtarife vergleichen & bis 720 € sparen. Schnell-Bonus bis 300 €. 96% zufriedene Kunden. Garantiert sicher. Bis 720 € sparen. Zert. Kundenservice. Unabhängig & neutral. TÜV-geprüft.
VERIVOX: Stromvergleich - Bis 2 Smart-Boxen gratis
Single Haushalt - ab EUR 28.43/Monat - 2000 kWh - Mehr ▼

Jetzt günstigen Strom & Gas | das klingt gut | swk.de
[Anzeige](#) www.swk.de/ ▼
4.5 ★★★★★ Bewertung für swk.de
Jetzt günstige Energiepreise sichern und kostenlose Musik streamen. Keine Vorkasse & Kautions.

Strom kaufen von regionalen Stromverkäufern | enyway
<https://www.enyway.com/de/strom-kaufen> ▼
Ökostrom aus deiner Region. Finde deinen persönlichen Stromverkäufer über den enyway Marktplatz - 100 % unabhängig und konzernfrei.

Werbung in DE I

Günstiger Strom mit Bonus | Für Privat- & Gewerbekunden

Anzeige www.eon.de/Strom/Wechseln ▼ +49 800 3300033

4.4 ★★★★★ Bewertung für eon.de

Jetzt zu E.ON wechseln & Stromtarif mit Preisgarantie und Neukundenbonus sichern. Inkl. Neukunden-Bonus. Online Beratung. Umfassender Service. Attraktive Konditionen. Online Serviceportal. Lange Preisgarantie. Direkt & Günstig. Extra 10% mehr Bonus. Typen: Strom, Erdgas. Markengrill Gratis · Strom mit Smart Home -15% · E.ON für Geschäftskunden

Stromanbieter wechseln? | Leipziger Stadtwerke Strom | l.de

Anzeige www.l.de/ ▼ +49 341 1213333

Strom aus Leipzig zu günstigem Preis. Jetzt Angebot berechnen & wechseln! 24/7 Service. Günstiger Onlinetarif. 50 € Wechselbonus. Dienstleistungen: Strom, Gas, Wärme, Kundenservice, Geschäftskunden. Lernen Sie uns kennen · Stromrechner

Werbung in DE II

Suchanfrage war: «stromanbieter wechseln öko deutschland»

Zu Öko Strom wechseln | Günstige Öko Strom Tarife

Anzeige www.naturenergieplus.de/_Ökostrom/_TÜV-geprüft ▼

Jetzt berechnen: Ihre Tarife für Öko Strom aus 100% deutscher Wasserkraft. Bis zu 190€ Wechsel-Bonus. Zertifizierter Ökostrom. TÜV-Zertifiziert. Typen: 100% Ökostrom, 100% Ökogas, 100% Biogas, 100% Wasserkraft · Fairster Stromanbieter · Ökostrom - TÜV-Zertifikat · Ökostrom - Bis 190€ Bonus 1 Personen Haushalt - ab EUR 43.00/Monat - 1500 kWh/Jahr Verbrauch - Mehr ▼

Nur für kurze Zeit | Lifestrom Tarif mit Prämie

Anzeige www.lifestrom.de/ ▼ +49 800 1007060

Ganz einfach und schnell wechseln und einen Weber Grill als Prämie sichern! 100% Erneuerbare Energien. Bekannt aus dem TV. Günstiger Stromtarif. Stromtarif ab 47€. Volle Flexibilität. Ökostrom gratis dazu. Erdgastarif ab 38€. Extra lange Preisgarantie. Typen: Strom für Singles, Strom für Paare.

Werbung in DE III



E.ON ANGEBOT: GRATIS WEBER GRILL ZU STROM & GAS

| [ZUM DEAL >>](#) |

- Weber Grill gratis zum Strom- und Gas-Vertrag
- Gültig für Neukunden für vielfältige Strom- und Gas-Angebote
- Gültigkeit: bis zum 03.06.18
- Nur auf Eon.de

Anzeige



Anhang: Position des VESE



Keine Liberalisierung ohne Kostenwahrheit

Aus der Stellungnahme zur zweiten Etappe der Strommarktöffnung,
Januar 2015

... In den Vernehmlassungs-Unterlagen wird betont, dass die Strommarktöffnung kein Instrument zur Umsetzung ökologischer Ziele sei.

Wir sehen hier die Gefahr, dass die Ziele der nachhaltigen Energiestrategie 2050 gefährdet sind, wenn erstens die oben erwähnte energiepolitische Einflussmöglichkeit von Gemeinden und Kantonen entfällt und zweitens der Wettbewerb im Strommarkt primär vom Preisargument dominiert wird.

Die ökologische Produktions-Qualität von EE-Strom ist schwierig zu kommunizieren. ...

Entweder ist mit der Liberalisierung eine differenzierte Stromabgabe einzuführen, um die Konkurrenzfähigkeit von sauberem Schweizer Wasser/Sonne/Wind/Biomasse-Strom gegenüber importiertem Kohle- und Atomstrom zu wahren.

Oder es muss z.B. eine kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) ohne Deckelung für die gesamte erneuerbare Energieproduktion zur Verfügung stehen.

..., dass der Strommarkt erst oder nur dann geöffnet werden soll, wenn die Abnahme von sauberem Schweizer Strom kostendeckend geregelt ist und damit die Umsetzung der Energiestrategie 2050 gewährleistet werden kann.

Denkanstöße zur Privatisierung

- Viele Gemeindewerke sind bisher in öffentlicher Hand. Wir alle haben deren Aufbau mitfinanziert.
- Gibt es eine akute Not, diese zu verkaufen? Benötigen die Gemeinden das Geld?
- Funktionieren die Gemeindewerke nicht gut oder sind sie zu teuer?
- Bei Gemeindewerken können wir mitbestimmen: Wollen wir dies wirklich aufgeben? Warum sollten wir?
- Gewinne aus Gemeindewerken: warum sollten diese privatisiert werden? Ist ein Werk in öffentlicher Hand, so kommen allfällige Gewinne auch der Öffentlichkeit zugute.
- Auch wenn nach Privatisierungen die öffentliche Hand der Mehrheitseigentümer ist, so ist deren Einfluss doch wesentlich geringer. Auch Initiativen bzgl. Energie sind dann wesentlich schwieriger durchzuführen, es entstehen zudem, je nach Zusammensetzung des Verwaltungsrats, Interessenverflechtungen.